Sehr geehrte Damen und Herren von PETDATA OG!

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich intensiv mit der Haltung und Pflege der Europäischen Landschildkröten.
Ich selbst konnte im Laufe meines Lebens diese Tiere ausgiebig in der Natur beobachten und meine Haltung dementsprechend auslegen.
Zum Glück gibt es ja heute schon sehr viel gute Literatur, wie z.B. *>Fester Panzer, weiches Herz<* von Thorsten Geier oder *>Die natürliche Haltung und Zucht der Griechischen Landschildkröte<* von Wolfgang Wegehaupt und auch auf vielen Internetseiten wird eine naturnahe Haltung dieser Tiere sehr gut und verständlich gezeigt.
Leider findet man immer noch veraltete und längst überholte Literatur auf dem Markt.
Da es mir ein großes Anliegen ist, dass diese Tiere, nicht aus Unwissenheit bzw. durch völlig falsche Haltungsempfehlungen „zur Tode gepflegt" werden bin ich unermüdlich dabei nicht nur eine gute und naturnahe Haltung vorzuzeigen, sondern diese auch durch Vorträge auf Fachtagungen, in Zoofachgeschäften, sowie durch Publikationen in Fachzeitschriften, weiter zu geben.

Nachdem jeder, der ordnungsgemäß seine Schildkröten auf der BH meldet, eine von ihnen herausgegebene Kundeninformation, mit der Aufforderung seine Haltung dementsprechend umzustellen, erhält, habe ich mir Ihr Informationsblatt aufmerksam durchgelesen und bin, über diese, teilweise falsche Haltungsempfehlung, sehr verwundert.

So wird hier empfohlen, diese Tiere, bei völlig unnatürlichen Temperaturen, in einem Terrarium zu pflegen. Kein verantwortungsvoller Züchter der Griechischen Landschildkröte, würde seine Tiere in eine solche Haltung verkaufen. Alle in Europe lebenden Landschildkröten gehören in ein sonniges, Freilandgehege mit gutem Frühbeet!

Ebenso möchte ich anmerken, dass diese Tiere kein tierisches Eiweiß gefüttert bekommen sollen. Die paar Schnecken und Würmer, die sie bei uns aufnehmen, sind bei weiten genug. Nach mehr fleischlicher Nahrung ist der Verdauungstrakt dieser Tiere ganz und gar nicht ausgerichtet. Auch gehört kein hartgekochtes Ei auf den Speiseplan, wie auch sämtliche, von ihnen empfohlene Gemüsesorten nicht zu einer gesunden Ernährung der Griechischen Landschildkröte gehören.
Obst sollte auch in kleinen Mengen nicht verfüttert werden. Der hohe Fruchtzuckergehalt bietet sämtlichen Darmparasiten, wie z.B. Oxyuren, Flagellaten, einen guten Nährboden. Dem sollte man, durch rohfaserreiche Kost entgegenwirken und nicht fördern.
Auf gar keinen Fall sollte den Tieren das, leider immer noch im Handel erhältliche, „Landschildkrötenfutter" vangeboten werden. Dieses beinhaltet sehr viel Eiweiß und Getreide.
Die Folge einer solchen Ernährung sind nicht nur unschöne und ungesunde höckerige Panzer (wie man es bei dem Tier auf ihrem Foto sieht), auch ein Leber und/oder Nierenschaden wird so verursacht.
Bei einer gesunden Ernährung, die aus faserreichen Wildkräutern, welche im Freigehege wachsen sollten, muss man den Tieren auch kein zusätzliches Vitaminpräparat verabreichen. Dieses kann, vor allem, wenn es Vitamin A beinhaltet, zu einer tödlichen Hautablösung führen.

Dafür darf man jedoch auf Kalzium nicht verzichten. Dieses sollte als Sepiaschulp angeboten werden. Auch ganz kleine Schildkröten knabbern problemlos davon. Das ist nicht nur für den Knochenaufbau und die wichtige Vitamin D3 Bildung notwendig, ganz nebenbei wird durch das Knabbern auch einem deformierten Schnabel (Papageienschnabel) entgegengewirkt. Kalzium sollte nie über das Futter gestreut werden, die Tiere wissen ganz genau wann sie wieviel davon brauchen.

Die Empfehlung einer Bodenheizung hat leider schon sehr vielen Schildkröten das Leben gekostet. Wärme MUSS immer von oben kommen! Anderenfalls wird das Plastron durch die stauende Wärme übermäßig durchblutet und verdickt sich. Die Folge sind schwere Panzerverformungen.

Kein seriöser Züchter, der europäischen Landschildkröten nachzieht, würde seine Nachzuchten an jemanden weiter geben, der nicht gewillt ist eine entsprechende Außenanlage mit Frühbeet oder Gewächshaus zu bauen.
Die Haltung dieser Tiere bedeutet: sonniger Garten, Frühbeet oder Gewächshaus und eine gut strukturierte Freianlage in dem ausreichend Futterpflanzen zu finden sind, sodass die Tiere ihrem natürlichen Weidegang nachgehen können.
Diese Schildkrötenart MUSS das Wetter, den Jahreszeitenwechsel und auch einen entsprechenden Tag-Nachttemperaturunterschied fühlen, gemildert durch ein Gewächshaus, in dem, oft sogar ohne zusätzliche Lampen (die durchaus in einigen Gegenden zu empfehlen sind) ein mediterranes Klima herrscht. Ein Klima, wie in ihrem natürlichen Lebensraum, der sich von Spanien, über Frankreich, Italien (thh) über das ehemalige Jugoslawien (thherci) und Albanien weiter über die griechische und türkische Küste, bis hinauf nach Bulgarien und Rumänien (thb), herrscht.

Es wäre schön, wenn Sie die Kundeninformation der Griechischen Landschildkröte den natürlichen Bedingungen dieser Tiere angleichen könnten, es sind wirklich schon viel zu viele Europäische Landschildkröten durch Terrarien Haltung, ausfallender Winterruhe und falscher Fütterung ums Leben gekommen.

Bitte nehmen sie sich ein wenig Zeit uns lesen sie auf meine Website www.griechische-landschildkroete.at wie man diese Schildkrötenart halten sollte.
Sicher verstehen sie danach, warum es gerade für diese, am meisten gehaltene Griechische Landschildkröte so wichtig ist, dass sie ihrer Art entsprechend gehalten werden soll – und dass ist nun einmal nicht in einem Terrarium mit Bodenheizung, viel zu hohen Temperaturen, bei tierischen Eiweiß und kultivierten Gemüsesorten, möglich.

In meinem Buch „Testudo und Hermanni“ kann jeder lesen, was mit einem Tier passiert, welches gegen seine Natur gehalten wird.
BITTE nehmen Sie sich die Zeit und überlegen Sie wie diese Tier in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet eigentlich leben (Klimadiagramme dazu finden sie ebenfalls auf meiner Website).
Sicherlich verstehen Sie danach warum ich und auch alle anderen Züchter *der IG Österreichischer Schildkrötenzüchter* die von Ihnen herausgegebene Kundeninformation, so nicht als adäquate Haltungsform anerkennen können.

Ich bin mir sicher, dass Sie mich verstehen und übermittle ihnen anbei eine von der *IG Österreichischer Schildkrötenzüchter* www.schildkroetenzucht.at, für die Tiere zufriedenstellende kurze Haltungsempfehlung, da uns eine naturnahe, artgerechte Haltung dieser Tiere wirklich wichtig ist.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Dworschak
und das Team der IG Österreichischer Schildkrötenzüchter